

Syntaktische Komplexität: Lesarkeitsindizes und vergleichende Analysen verschiedener Sprachregister

Heike Zinsmeister
Seminar „Deutsche Syntax“
Universität Vilnius
24.10.2017

Online: <https://www.korpuslab.uni-hamburg.de/lehrmaterialien/diverses.html>

Vorstellung

- Prof. Dr. Heike Zinsmeister
- Linguistik des Deutschen mit dem Schwerpunkt Korpuslinguistik
- Universität Hamburg



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Foto: UHH/Scharf-Bluhm

Hamburg



Hamburg



Hamburg



Quelle: <http://www.hamburg.com/sights/>

Zur syntaktischen Komplexität

Der Igel



Der Igel



(1)

Da läuft der!
So kurze Beine da unten!

(2)

Der Igel hat kurze Beine. Und
trotzdem kann er schnell laufen.

(3)

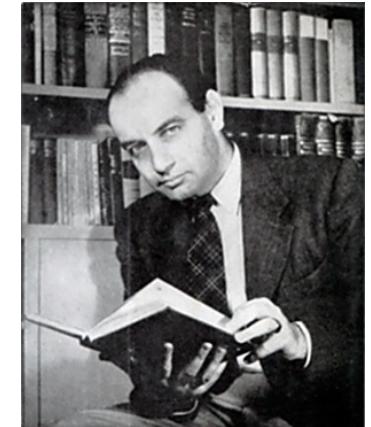
Obwohl der Igel kurze Beine hat, ist er
schnell und flink. Ein weiteres, oft
genanntes Kennzeichen des Igels ist ...

Quelle:

Motivation

- Welcher Text passt zu meinem Sprachniveau / zum Sprachniveau meiner Schülerinnen und Schüler?
- Ist mein Text schwer zu verstehen? Sollte ich ihn vereinfachen?

Lesbarkeits-Index



- Grundbeobachtung
 - Je länger die Wörter und Sätze, desto schwerer verständlich ist der Text.

- Rudolph Flesch (1911-1986)

Updated-Flesh-Reading-Ease-Score (1948)



$$\text{Score} = 206,835 - (1,015 * \text{ASL}) - (84,6 * \text{ASW})$$

- Messwert für Texte, aus dem sich das Kompetenz-Niveau ableiten lässt, das ein Leser erreicht haben muss, um den Text zu verstehen

ASL = Average sentence length (= Satzlänge);

ASW = Average number of syllables per word (= Wortlänge)

Updated-Flesh-Reading-Ease-Score

 $\text{Score}_{\text{EN}} = 206,835 - (1,015 * \text{ASL}) - (84,6 * \text{ASW})$

 $\text{Score}_{\text{DE}} = 180 - \text{Satzlänge} - 58,5 * \text{Wortlänge}$

– Interpretation: Je höher der Wert, desto einfacher ist der Text zu verstehen

Reading Ease Score	Lesbarkeit	Verständlich für
0 - 30	Sehr schwer	Akademiker
30 - 50	Schwer	
50 - 60	Mittelschwer	
60 - 70	Mittel	13-15-jährige Schüler
70 - 80	Mittelleicht	
80 - 90	Leicht	
90 - 100	Sehr leicht	11-jährige Schüler

Nach T. Amstad 1978, S. 50.

Anwendung



1. Wähle einen Textausschnitt von ca. 100 Wörtern.
2. Bestimme die Sätze.
3. Bestimme die Wörter.
4. Zähle die Wörter in den Sätzen.
5. Zähle die Silben in den Wörtern.
6. Berechne die Maßzahl mit der Formel.
7. Interpretiere die Formel mit Hilfe der Tabelle.

Text 1	Text 2
<p>Es ist der wahrscheinlich berühmteste und wichtigste Satz, den Angela Merkel je gesagt hat: "Wir schaffen das!" Und weil ihr das so wichtig ist, hat es die Bundeskanzlerin mehrmals gesagt. Deutschland soll Flüchtlinge freundlich empfangen und ihnen helfen. Auch dann, wenn so viele wie noch nie kommen. In diesem Jahr sind es etwa eine Million. Die meisten davon sind aus Syrien geflohen, aus dem Krieg. Und ja, Deutschland schafft sehr viel.</p> <p>Es ist erst ein Jahr her, als in einer der größten Flüchtlingsunterkünfte des Landes Chaos ausbrach. Das war in München, in der Bayernkaserne</p>	<p>Wie sich die Worte gleichen. Von Krieg ist wieder die Rede, von einem Krebsgeschwür, das es auszumerzen gelte. Die Durchhaltefähigkeit wird beschworen, der lange Atem, die kulturelle und moralische Überlegenheit. Der Terror ist zurückgekehrt in diesem Jahr, und wie nach dem 11. September 2001 reagiert die Nation mit Schock, Trauer und einer Selbstvergewisserung ihrer Stärke. Nur dass es sich bei dieser Nation diesmal um Frankreich handelt und nicht um die Vereinigten Staaten, die da zum Ziel der Mörder wurden. Und dass die Anschläge ein allemal verwundetes, ausgelaugtes, ängstliches Europa treffen.</p>

Definitionen nach Amstad (1978)

- Satz
 - Jede abgeschlossene Wortfolge, deren Ende mit einem Punkt, Strichpunkt (Ausnahme: bei Aufzählungen), Ausrufe- oder Fragezeichen markiert ist.
 - Doppelpunkt gilt nur dann als Satzende, wenn er zwischen zwei vollständigen Sätzen steht und es sich beim ersten nicht um einen Einleitungssatz bei direkter Rede handelt.
- Wort
 - Durch Leerzeichen getrennt
 - Wörter, die durch Bindestrich voneinander getrennt sind, gelten als zwei Wörter.
- Silbe
 - Bestimmt durch Silbenträger, d.h. Diphthonge und Vokale

(nach Amstad 1978: 90)

Alternativer Index: LIX

- Ursprünglich für das Schwedische:
„Läsbarhetindex“ (Björnsson 1968)

$$LIX = \frac{\text{Anzahl_Wörter}}{\text{Anzahl_Sätze}} + \frac{\text{Anzahl_lange_Wörter}}{\text{Anzahl_Wörter}}$$

- „Lange Wörter“ haben mehr als 6 Buchstaben

(nach Lenhard und Lenhard 2014-2017)

Interpretation von LIX

- Interpretation ist intuitiver als beim Flesh-Index:
 - Je höher die LIX-Maßzahl, desto schwerer ist der Text zu verstehen

LIX-Maßzahl	Lesbarkeit	Textgattung
über 60	sehr schwer	Fachliteratur
50 bis 60	schwer	Sachliteratur
40 bis 50	mittel	Belletristik
unter 40	leicht und sehr leicht (unter 30)	Kinder- und Jugendliteratur

Aufgabe



1. Testen Sie die beiden Textausschnitte mit den drei Online-Tools
2. Vergleichen Sie die Ergebnisse.
3. Überlegen Sie, wie Sie den komplexeren Text vereinfachen könnten.
 - Flesh-Reading-Ease Original-Formel:
<http://www.leichtlesbar.ch/html/index.html>
 - Flesh-Reading-Ease nach Amstad:
<http://fleschindex.de/berechnen>
 - LIX:
<http://psychometrica.de/lix.html>

Weiterführende Überlegungen: Komplexität – Verständlichkeit?

- (1) Er ging nicht in die Schule. Er war krank. Er blieb im Bett.
- (2) Weil er krank war, ging er nicht in die Schule. Er blieb stattdessen im Bett.



- (4) Durchhaltefähigkeit, Selbstvergewisserung
- (5) ein allemal verwundetes, ausgelaugtes, ängstliches Europa

Literaturangaben und URL

- Amstad, Toni (1978): Wie verständlich sind unsere Zeitungen? Dissertation an der Universität Zürich.
- DuBay, William H. (2004): The Principles of Readability. Costa Mesa: Impact Information, [online]: <http://www.impact-information.com/impactinfo/readability02.pdf> [04.09.2017, 13.58 Uhr].
- DuBay, William H. (2007): Unlocking Language. The Classic Readability Studies. Costa Mesa: Impact Information, [online]: <http://www.impact-information.com/impactinfo/research/clas-sics.pdf>, [04.09.2017, 14.07 Uhr].
- Lenhard, W. & Lenhard, A. (2014-2017). Berechnung des Lesbarkeitsindex LIX nach Björnson. Verfügbar unter: <http://www.psychometrica.de/lix.html>. Bibergau: Psychometrica. DOI: 10.13140/RG.2.1.1512.3447
- Russell, F. (2017). Lesbarkeitsmaße. Der deutsche Reading-Ease-Score und seine Anwendung in der Praxis. Hausarbeit SoSe 2017, Universität HAmburg.
- <http://www.wissenskurator.de/online-tools-zur-textverstaendlichkeit-im-selbsttest/>